

# Do-the-Best-Siegel für Handwerker

Seniorenrecht umbauen heißt vor allem vorausschauend umbauen

**Mellendorf (awi).** Nur noch wenige Wochen, dann eröffnet im Herzen von Mellendorf eine Tagespflegeeinrichtung für Senioren. Kai und Jan Dase vom Pflegedienst Caspar & Dase wollen mit 540 Quadratmetern Raumfläche und weiteren 425 Quadratmetern Garten für 20 Tagespflege-Gäste neue Maßstäbe setzen. Die Empfehlung lautet 18 Quadratmeter pro Gast, in Mellendorf werden es 27 Quadratmeter sein. Das bedeutet nicht, dass die Senioren im Aufenthaltsraum Fußball spielen können, sondern, dass sie Nischen und Rückzugsräume haben. Dass sie bei den angebotenen Aktivitäten wie Lesungen, Filmvorführungen, Musik, handwerklichen Angeboten, geschichtlichen Zeitreisen, Reiseberichten, Tierbesuchsdiensten oder beim Kochen mitmachen können. Dass sie aber auch genauso ein wenig abseits ihr eigenes Ding machen können und wenn das auch nur ein Nickerchen in einem gemütlichen Sessel ist. Vor allem haben sich Kai und Jan Dase und ihr Architektenteam der Herausforderung gestellt, aus einem viele Jahre als Modegeschäft über drei Ebenen genutzten Gebäude eine Tagespflegeeinrichtung zu machen – mit all den Auflagen, die mit einem solchen Vorhaben verbunden sind. „Und das geht nur, wenn man Handwerker hat, die Erfah-



**Handwerkerbesprechung von Kai Dase (Mitte mit Plan) und seinem Team in den Räumen des ehemaligen Messe-Modegeschäftes, wo zum Jahresende die Tagespflege „Piepers Garten“ eröffnet. Im Erdgeschoss sind Aufenthaltsraum und Küche, oben Büros, Sozialräume und ein weiterer Gruppenraum für mobile Gäste. Im Keller befinden sich Wirtschaftsräume, Umkleiden für die Mitarbeiter und ein Werkraum. Foto: A. Wiese**

runge im seniorenrechtlichen Bauen mitbringen und die vor allem eins tun: vorausschauend planen“, sagt Kai Dase. Bei einem Rundgang durch den Rohbau nennt er Beispiele: Die Lichtschalter, die in der richtigen Höhe, auch für Rollstuhlfahrer, angebracht werden müssen, die Lampen, die zwar energiesparend

sein, aber dennoch ein warmes Licht aussenden und zusätzlich dimmbar sein sollen. Das geht bei den sanitären Anlagen weiter – wo Vorrichtungen für den späteren Einbau von Bewegungsmeldern vorgesehen werden – und zieht sich eigentlich in alle Bereiche. Kai und Jan Dase wollen Nägel mit Köpfen

machen und haben daher das Siegel „Do-the-Best“ für Handwerker, die die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen erkannt haben und diese in ihre Ideenentwicklung und Bauausführung mit einbeziehen, ausgelobt. Das Siegel wird bei der Eröffnung der Tagespflege „Piepers Garten“ verliehen. **Weiter auf Seite 21**

**Pflegedienst**  
**dCaspar**  
**dase**



- PFLEGEBERATUNG
- KRANKENPFLEGE
- SENIENPFLLEGE
- PSYCHIATRISCHE PFLEGE
- SENIENWOHNEN
- AMBULANT BETREUTES WOHNEN

**„Pflege ist ein Stück Vertrauen“**

**Pflegedienst Caspar & Dase GmbH**

Industriestraße 40	Horner Straße 11
30900 Wedemark	30853 Langenhagen
Tel.: (05130) 975 800	Tel.: (0511) 763 58 85
Fax: (05130) 975 80 66	Fax: (0511) 763 58 86

[www.fachpflegedienst.de](http://www.fachpflegedienst.de)



Foto: @ Maren Kolf

**COR-MAGIS**  
Sabine Kahn-Günther  
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Tattenhagen 16 a	(05131) 46 14 943
30900 Wedemark	<a href="http://www.cor-magis.de">www.cor-magis.de</a>

## Fortsetzung von Seite 20

„Wir wollen Handwerker, die mitdenken“, sagt Kai Dase, „die uns darauf aufmerksam machen, wo man jetzt schon die Vorarbeiten berücksichtigen kann, für Dinge, die wir jetzt am Anfang zunächst nicht einbauen, aber später nachrüsten möchten.“ Mit ihren derzeitigen Partnern, der Dieter Cattau Baugesellschaft, Ralf Dolgner Heizung und Sanitär, Pleuß Elektro, Bauelemente Becker und Fliesenleger Roberto Kopjen haben Kai und Jan Dase solche Handwerker bereits gefunden. Fotograf Martin Bühler dokumentiert derweil alle Bauschritte umfänglich. Für eine optimale Gestaltung der Tagespflegestätte wurden die künftigen Gäste schon von Beginn der Planung an eingebunden, indem ein Qualitätszirkel gebildet wurde, um den Bedürfnissen der Tagespflegegäste gerecht zu werden, erklärt Marketing- und Projektleiterin Silke Nanninga. Die Architekten brachten die Ergebnisse zu Papier und Kai und Jan Dase stimmten sie mit der Heimaufsicht ab. Vom Bauamt der Gemeinde Wedemark hätten sie weitere Impulse erhalten, insbesondere bei der Einbettung in das soziale Umfeld der Krausenstraße, bedankt sich Kai Dase und betont an dieser Stelle, dass ausreichend eigene Parkplätze vorhanden sind, so dass die umliegenden Anlieger keinen Parkplatzsuchverkehr befürchten müssen. Denn dank der Vermittlung von Fritz Pieper konnte auch das Nachbarhaus erworben werden. Über dessen endgültige Nutzung ist zwar noch nicht das letzte Wort gesprochen, aber auf jeden Fall entstehen auf diesem Grundstück auch mehrere Parkplätze und das Gartenhaus, das noch auf dem Hauptgrundstück steht, wird dort hin umgesetzt. Denn da, wo es



**Nicht ohne Grund heißt die neue Tagespflegeeinrichtung „Piepers Garten“, denn ganz viele Aktivitäten sollen sich in dem großen Garten abspielen. Dort, wo jetzt noch das Gartenhäuschen steht, kommt der Haupteingang hin. Die Tagespflegegäste werden in Kooperation mit dem Therapiergarten von Corinna Cieslik-Bischof die Möglichkeit der Mitgestaltung haben, versichert Kai Dase bei einem Ortstermin mit Pflegedienstleiterin Sabine Ihlemann (von links), Marketingleiterin Silke Nanninga und Mitarbeiterin Gaby Kalisch. Foto: A. Wiese**

jetzt steht, wird der neue Haupteingang geschaffen. All dies wäre nicht möglich ohne das große Engagement und Verständnis der Hauseigentümerfamilie Pieper, betont Kai Dase. Piepers seien seit vielen Jahren ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens in der Wedemark. Mit hohem ehrenamtlichen Engagement, aber auch als Betreiber von verschiedenen Geschäften hätten sie in den vergangenen zwei Jahrzehnten viele Projekte in Angriff genommen. Und es habe auch immer wieder Berührungspunkte zum Pflegedienst Caspar & Dase gegeben. Eine Einrichtung für ältere Menschen zentral in der Mitte des Ortes Mellen-dorf zu schaffen, in der man sich austauschen und Dinge erleben kann – diese Idee stieß bei Fritz

Pieper und seiner Frau sofort auf Begeisterung. Auch bei den Angeboten für die Tagespflegegäste wird es Besonderes geben: Von täglich frisch gebackenem Brot und Brötchen über zahlreiche Aktivitäten, die Nutzung des eigenen Friseurs bis hin zur gemeinsamen Gartengestaltung steht Individualität in vertrauter, seniorengerechter Umgebung im Vordergrund. Dabei können die Gäste und ihre Angehörigen entscheiden, ob sie ein oder mehrere Tage in der Woche oder zu bestimmten Gelegenheiten kommen möchten. Geöffnet ist die Tagespflege von Montag bis

Freitag täglich von 8 bis 17 Uhr. Erste Kooperationen mit Kindergärten, Schulen, dem Seniorenbeirat, der Politik, mit Selbsthilfegruppen, dem Behindertenbeirat und dem Diabetikerbund sind angeschoben. Es soll aber auch Raum für eigene gemeinschaftliche Aktivitäten bleiben: So freuen sich insbesondere die Männer schon auf den eigenen Grillplatz im Garten und die handwerklichen Bastelangebote im Keller, wo ein Werkraum entstehen soll. „Das ist ja gerade das Schöne an dem großen Gebäude: Es können verschiedene Aktivitäten parallel angeboten werden“, freut sich Kai Dase.

**Neuheit!**

Ihre bestehende Badewanne bekommt eine Tür!  
Besuchen Sie unsere Ausstellung.

**BAD-AUSSTELLUNG!**

**KLEIN**  
BAD-KONZEPTE

Walsroder Str. 260 30855 Langenhagen

Spezialist für  
Duschwände  
Badplanung 3D  
Verkauf von  
Sanitär u. Fliesen  
Sanitär, Montage,  
Fliesenarbeiten  
Komplettbad-  
Sanierung

Tel. 0511/776373  
www.klein-badkonzepte.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 10-12.30, 14.30-18 Uhr  
Samstags: 10-13.30 Uhr

**ebenerdige Ausstellungsfläche  
barrierefreie Duschanwendungen**

**Sandra Lindenau**  
HAARE & HERZ

**Tel. 05131 90 99 127**  
Montags bis Freitags geöffnet  
8.30 - 18.00 Uhr  
Gebrüder-Grimm-Straße 1  
30900 Resse

**Zeit für mich!**  
„... auch zum Verschenken!“

DR RIMPLER COSMETICS

Setzen Sie sich die Krone auf...